

Allegretto
Tutti f

Tenor

1. Der Sän - ger ist der frei's - te Mann
 2. Er kennt der Men-schen Sor - gen nicht
 3. Mit fri-schem Mut und hei - term Sinn

auf Got - tes wei - ter
 und nicht des Le - bens
 ge-stimmt zu Lust_____ und

auf Got - tes wei - ter
 und nicht des Le - bens
 ge - stimmt zu Lust und

Bass

1. auf Got - tes wei - ter
 2. und nicht_____ des Le - bens
 3. ge - stimmt_____ zu Lust_____ und

4

Soli *f* *mf*

Welt;_____ er schlägt die gold' - nen Sai - ten an und
 Drang,_____ und was des In - nern Stim - me spricht, be -
 Scherz,_____ zieht se - lig er durch's Le - ben hin, be -

7

ff Tutti

singt,_____ und singt, was ihm ge - fällt, er schlägt die gold' - nen
 kennt,_____ be - kennt er im Ge - sang, und was des In - nern
 freun - det al - ler-, al - lerwärts, zieht se - lig er durch's

10

poco ritenuto

Sai - ten an und singt, was ihm ge - fällt.
 Stim - me spricht, be - kennt er im Ge - sang.
 Le - ben hin, be - freun - det al - ler - wärts.

ff er schlägt die gold' - nen Sai - ten an und singt, was ihm ge - fällt.
 und was des In - nern Stim - me spricht, be - kennt er im Ge - sang.
 zieht se - lig er durch's Le - ben hin, be - freun - det al - ler - wärts.

4. Und wo die Liebe hold ihm winkt, da kehrt er singend ein, und wo der volle Becher blinkt, wird er willkommen sein.
5. Und wenn ihm einst die Stunde schlägt, verlässt ihn nicht der Mut, denn was er reich im Herzen trägt, ist all sein Hab und Gut.
6. Was er besitzt, das folgt ihm doch in's große Vaterhaus; drum küsst er erst sein Liebchen noch und trinkt sein Gläschen aus.